

Verdienstkreuz für Ehrhard Hampel

Langjährige, ehrenamtliche Tätigkeit wird mit hoher Auszeichnung honoriert



Ehrhard Hampel wird für sein jahrelanges, ehrenamtliches Wirken mit dem Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik ausgezeichnet. Foto: Julia Deshkin

Alfeld (jd). Viele Alfelder kennen ihn: Den ehemaligen Standesbeamten Ehrhard Hampel. Außerdem hat er 30 Jahre als ehrenamtlicher Schiedsman für die Stadt Alfeld gearbeitet. Für diese und viele andere Tätigkeiten, die er im Laufe seines Lebens ehrenamtlich für die Allgemeinheit geleistet hat, wurde er gestern von Landrat Reiner Wegner mit dem Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik ausgezeichnet.

Während einer Feierstunde im großen Sitzungssaal des Alfelder Rathauses waren unter anderem auch seine Wegbegleiter zu Gast. „Die ehrenamtliche Tätigkeit als Schieds-

person über den Schiedsamtbezirk Alfeld übernahm Ehrhard Hampel nachdem er am 21. Dezember 1972 vom Rat der Stadt Alfeld einstimmig dazu gewählt worden war. Dieses Amt hatte er bis 2005. „In mehr als 90 Prozent seiner Fälle ist ihm die Schlichtung des Streites gelungen“, stellte der Landrat heraus.

1996 wurde Ehrhard Hampel im Bund deutscher Schiedsmänner Bezirksvereinigung Hildesheim zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Ihm oblag die Organisation regelmäßiger Fortbildungsveranstaltungen für die Bereiche Alfeld, Elze, Hildesheim und Holzminden. Im März 2007 stellte er sein Amt

aus Altersgründen zur Verfügung.

Außerdem engagierte sich der heute 73-Jährige als Kreis schulungsleiter für die Standesbeamten in den Bereichen Alfeld, Hildesheim, Göttingen, Hannoversch Münden, Peine, Einbeck, Northeim, Osterode am Harz und Gifhorn.

Von 1978 bis 1996 war Ehrhard Hampel Geschäftsführer für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge, Ortsverband Alfeld. In der Vergangenheit hat er Haus- und Straßensammlungen organisiert sowie die Sammlungen zum Volkstrauertag. „In diesem Zeitraum lag das durchschnittliche Sammelergebnis deutlich über dem Durchschnitt des

Kreisverbandes“, sagte Wegner. Weiterhin war der Alfelder auch gewerkschaftlich bei der ÖTV, heute Verdi, engagiert. Auch dort hatte er zahlreiche Ämter. Für seine Verdienste im Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge erhielt er im Jahr 1988 die silberne und 1995 die goldene Ehrennadel sowie eine Anerkennungsplakette für hervorragende Sammelergebnisse.

Für sein Engagement erhielt er im Jahr 2005 die Ehrenmedaille der Stadt und Dankesurkunden für seine Schiedstätigkeit von der Justizverwaltung. 1996 wurde er zum Ehrenmitglied des Landesfachverbandes der Standesbeamten Niedersachsens ernannt.